



Düngung nach N_{min}

Ziel des Merkblatts

Das Merkblatt richtet sich an die Vertragsparteien des Nitratprojekts Niederbipp-Gäu-Olten (NGO), ist integrierender Bestandteil des Bewirtschaftungsvertrages und dient als Leitfaden während der Umsetzung in der Praxis.

Bedarfsgerechte Düngung nach N_{min}

Die Düngung nach N_{min} lehnt sich an die GRUD 2017 und wurde projektspezifisch angepasst. Dabei wird die kulturspezifisch benötigte Stickstoffmenge mit Hilfe von einem Analyseresultat berechnet, die den schon im Boden vorhandenen und verfügbaren Stickstoff miteinbezieht. Dafür wird vor der zweiten Stickstoffgabe eine Bodenprobe gestochen und der vorhandene mineralische Stickstoff (N_{min}) gemessen. Anhand von zusätzlichen Angaben vom Betrieb wird eine Düngeempfehlung berechnet.

Die Düngung nach N_{min} kann im Projektperimeter bei allen Kulturen gemäss der nachfolgenden Tabelle umgesetzt werden. Für nicht gelistete Ackerkulturen erfolgt die Düngeempfehlung nach der Methode der korrigierten Normen.

Empfohlene Stickstoffmengen pro Gabe

In der Tabelle kann eine empfohlene Menge für die erste N-Gabe je Kultur entnommen werden. Die angegebenen Werte für die erste N-Gabe sind nicht verbindliche Referenzwerte aus der GRUD und können je nach Situation angepasst werden.

| Kultur Zeitpunkt der N_{min} -Probe | N-Gabe im Herbst (Vorjahr) | Erste N-Gabe im Frühjahr | Zweite N-Gabe im Jahr | Dritte N-Gabe im Jahr |
|--|-------------------------------|---|---|--|
| Stickstoffgabe in kg N/ha | | | | |
| Winterraps | 0-40 zur Saat | Düngeempfehlung nach N_{min} Beginn Schossen | Eventuelle Restmenge aufgrund der Empfehlung | |
| Winterweizen & Wintergerste | | 0-40 | Düngeempfehlung nach N_{min} Beginn Schossen | Eventuelle Restmenge aufgrund der Empfehlung |
| Silo- und Körnermais | | 0-30 | Düngeempfehlung nach N_{min} 5-6 Blatt-Stadium | |
| Zuckerrüben | | 0-30 | Düngeempfehlung nach N_{min} 4-6 Blatt-Stadium | |

Umsetzung der Düngung nach N_{min}

Bis Ende
Jahr

- Falls die erforderlichen Angaben zu den Ackerkulturen und Düngung nicht bereits erhoben wurden, übermitteln Sie die Informationen gemäss *Zusatzdokument Grunddatenerhebung N_{min}* möglichst vor Mitte November an die Beratung.

Nötige
Schritte
und
Ablauf
vor der
Düngung

- Teilen Sie der Beratung die bereits erfolgte erste N-Düngung gleich nach deren Ausbringung oder spätestens am selben Tag wie die Anmeldung der N_{min} Probeentnahme für die zweite Gabe mit. Dazu können Sie der Beratung Ihren Feldkalender als PDF per E-Mail an nitrat@vd.so.ch, oder als Foto per WhatsApp an 079 617 60 26 senden. Gerne können Sie die Informationen auch auf dem *Zusatzdokument erste Gabe* festhalten und uns dieses auf derselben Weise zukommen lassen.
- Melden Sie **vier Arbeitstage**¹ bis um 12:00 Uhr mittags vor der geplanten N-Düngung die N_{min} -Probeentnahme bei Sven Schönmann an. Vorzugsweise telefonisch unter 079 870 38 67 und halten Sie die GeoID Kultur und Parzellennamen gemäss dem Parzellenplan vom laufenden Jahr bereit.
- Die Düngerempfehlung wird Ihnen spätestens am Abend des dritten Arbeitstages nach der Probeanmeldung von der Beratung übermittelt. Bitte zögern Sie nicht, bei Verspätungen beim Wallierhof nachzufragen.
- Die Anrechnung von Stickstoff aus Hof- und Recyclingdünger muss nach dem Merkblatt «Anrechnung Hof- und Recyclingdünger» vorgenommen werden, um die düngerbare Menge pro Parzelle zu bestimmen.

Zu
beachten

- Falls es bei einer Düngeempfehlung zu einer unvorhergesehenen Verzögerung kommt (etwa durch witterungsbedingte Verzögerungen bei der Probeentnahme), wird Ihnen von der Beratung eine alternative und verpflichtende Düngeempfehlung erstellt.
- Die Probeentnahme erfolgt nach Anmeldung am selben oder darauffolgenden Arbeitstag. Wir bitten Sie in dieser Zeit erreichbar zu sein und unbeantwortete Anrufe am selben Tag zu beantworten.

¹ Montag bis Freitag ohne allg. Feiertage des jeweiligen Kantons. Bei Meldung nach 12:00 muss ein fünfter Arbeitstag miteinberechnet werden.

Kontakte

Für Düngeempfehlungen und Anliegen sonstiger Art melden Sie sich bei den Beraterinnen am Wallierhof:

Alena von Niederhäusern: 032 627 99 75
Corinna Pünter: 032 627 99 54

WhatsApp: 079 617 60 26
E-Mail: nitrat@vd.so.ch

Für die Probeentnahme, melden Sie sich direkt bei:

Sven Schönmann: 079 870 38 67

E-Mail: info@lohnunternehmenschoenmann.ch

Weitere Informationen zu den Düngemassnahmen und eine Verlinkung zur offiziellen Nitratprojektseite des Amtes für Umwelt finden Sie ab November auf der Website des Wallierhofs unter www.wallierhof.so.ch > Suche: Nitratprojekt